



# Einwohnergemeinde Winznau

---

## Jahresberichte Kommissionen

### Jahresbericht 2021 Baukommission

Im Jahr 2021 traf sich die Baukommission zu 12 Sitzungen. Dabei wurden 46 Baugesuche behandelt und 55 Verfügungen ausgestellt. In dieser Tätigkeit wurde sie durch das Bauamt Trimbach kompetent unterstützt.

Besonders hervorzuheben ist die Realisierung der Überbauung Huttlerpark, wo 5 attraktive Mehrfamilienhäuser entstehen. Dieses für unsere Gemeinde bedeutsame Projekt konnte zügig realisiert werden und kann in wenigen Monaten von Käufern und Mietern bezogen werden.

Ebenfalls kurz vor Vollendung stehen 4 moderne Einfamilienhäuser an der Giessenstrasse. Weiter wurden mehrere Einfamilienhäuser und der Um- und Erweiterungsbau an der Unterdorfstrasse 7 + 9 bewilligt. Diese Projekte sind teilweise bereits im Bau. Bewilligt sind im weiteren Projekte im Gebiet Hard, nachdem dort die Sistierung der Planungszone aufgehoben wurde. Unter anderem eine Überdachung der Sortieranlage der Andreas Meier AG. Dazu kommen viele Baugesuche für Gartengestaltungen, Balkonverglasungen, Erneuerung von Heizungsanlagen, Photovoltaikanlagen etc. Es mussten auch etliche Beschwerden wegen Licht- und Lärmimmissionen behandelt werden.

Laufende Projekte sind die Erweiterung des Fussballplatzes des FC Winznau mit Garderobenanbau und zusätzlicher Beleuchtung. Auch hier sind noch einige Einsprachen hängig. Auch für die Liegenschaft Wilmatthof liegt wieder ein Baugesuch vor. Da sich dieser Bauernhof aber in der Juraschutzzone befindet, gestaltet sich das Bewilligungsverfahren als sehr aufwändig.

Die Umgebungsarbeiten auf der Nordseite beim Neubau der Lagerhalle Borner AG an der Gösgerstrasse sind weitgehend fertiggestellt. Sobald die Ringleitung fertiggestellt ist, werden im nächsten Jahr auch die Bäume an der Gösgerstrasse gepflanzt, womit der Eingangsbereich Ost ins Dorf wesentlich attraktiver wird.

Ab 1. Januar wird die Baukontrolle vom Umwelt-Baustelleninspektorat des Baumeisterverbandes Solothurn durchgeführt. Diese Kontrollen beinhalten die Abfallbewirtschaftung, Anlagensicherheit, Luftreinhaltung, Bodenschutz und Entwässerung.

Die Baukommission erteilt auch die Anlassbewilligungen. Wegen der Corona-Epidemie konnten leider einige der beliebten Anlässe wie JuBla, Fasnacht etc. nicht durchgeführt werden. Einige wenige Anlässe konnten nur unter strengen Auflagen bewilligt werden.

Im Weiteren befasst sich die Baukommission mit dem Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften. Die vorhandenen Mittel wurden zurückhaltend eingesetzt. Besonders hervorzuheben ist der Ersatz der brüchigen Stützmauer auf der Südseite des alten Schulhauses. Die Schlussabrechnung lag deutlich unter dem budgetierten Kostenrahmen.

Der haushälterische Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zeigt sich zunehmend am äusseren Erscheinungsbild der MZH wie auch des Schulhauses von 1959. Obwohl im vergangenen Jahr zwei zusätzliche Schulräume in den bestehenden Gebäuden realisiert

werden konnten, werden wir nicht umhin kommen, die Planung für eine Gesamtsanierung und allenfalls Erweiterung der bestehenden Schulanlagen baldmöglichst in Angriff zu nehmen.

Abschliessend danke ich den Mitgliedern der Baukommission, den Mitarbeitern der Gemeinde und des Bauamtes Trimbach für die engagierte und kompetente Mitarbeit.

Präsident Baukommission

Hans Durrer